

Protokoll 04/2024
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 14.05.2024
- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, F. Hante, K. Mohnke, M. Reiß, A. Walther,
M. Wilke Berenguer (bis 15:20 Uhr)

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: F. Bethke, H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: M. Gödeker, H. Pahlisch

StudentInnen: A.-B. Bianchi, N.-J. Seegert

Entschuldigt: ---

Gäste: K. Albrecht, J. Bielagk, M. Dominik, A. Unger, A. Ortega

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Farkas begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der letzte Punkt der Tagesordnung wird ersatzlos gestrichen. Aus terminlichen Gründen wird zudem der Punkt „Vorstellung Känguru-Wettbewerb“ vorgezogen. Mit diesen beiden Änderungen stimmen die Ratsmitglieder der Tagesordnung einstimmig zu (13/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 23.04.2024

Das Protokoll der Ratssitzung vom 23.04.2024 wird einstimmig angenommen (13/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Herr Farkas informierte die Ratsmitglieder, dass das Institut für Mathematik letzte Woche zwei Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln erzielen konnte:

- Die DFG hat der Einrichtung eines komplett neuen Graduiertenkollegs zugestimmt: GRK 2965 HU-Hannover: "From geometry to numbers: moduli, Hodge theory, rational points"
- Die Verlängerung des IGRK 2544 HU-TU-Oxford "Stochastic analysis in interaction" wurde von der DFG bewilligt.

In jedem der beiden Graduiertenkollegs ist das Institut mit 5 PIs beteiligt.

3.2. Die Humboldt Universität zu Berlin schreibt auch dieses Jahr wieder den Caroline von Humboldt-Preis für eine exzellente Postdoktorandin aus dem In- und Ausland aus, der mit 15.000 Euro dotiert ist und einer jungen Wissenschaftlerin als "scientist in residence" den Aufenthalt an der HU ermöglichen

soll. Herr Farkas wies darauf hin, dass der Bewerbungsschluss wurde auf den 28. Mai 2024 verlängert worden ist und bat um Nominierungen.

3.3. Herr Farkas und Herr Mohnke informierten die Ratsmitglieder zum Stand der Gespräche mit den Instituten Informatik und Physik hinsichtlich der Service-Lehre.

3.4. Die erste Runde an Kürzungen im Personalbereich im Rahmen von STEP24 war noch nicht ausreichend, um das Defizit der HU vollständig auszugleichen. Die Unileitung prüft nun verschiedene weiterführende Strategien, die von Herrn Farkas vorgestellt wurden.

3.5. Herr Mohnke erinnerte daran, dass am 15. Mai 2024 der Meldeschluss für Beiträge zum Tag der Lehre am 27. Juni 2024 ist. Das diesjährige Thema lautet Multiperspektivität und Internationales Lehren und Lernen.

3.6. Es fand ein Gespräch des GID mit Vertreter:innen der Fachschaft zu Fragen der Lehre und der finanziellen Unterstützung durch das Institut statt. Im Ergebnis dessen hat das Institut zugesagt, auch die Erste-Fahrt 2024 mit einem Zuschuss zu unterstützen.

3.7. Am 24. Mai 2024 findet in Potsdam die 31. Euler Vorlesung statt. Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.euler-lecture.berlin> zu finden. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

3.8. Aus Anlass der Pensionierung von Jürg Kramer führt das Institut am 15. November 2024 eine ganztägige Konferenz durch. Für einen der Vorträge konnte Maryna Viazovska – Gewinnerin der Fields Medaille – gewonnen werden.

3.9. Die Institutsratssitzung am 23.04.2024 hatte durch das vorangegangene Professorium eine veränderte Anfangszeit. Die Fachschaft bittet darum, über derartige organisatorische Verschiebungen zeitlich noch eher informiert zu werden.

4. Vorstellung Känguru-Wettbewerb

Alexander Unger stellte den Ratsmitgliedern den Känguru-Wettbewerb der Mathematik vor und ging dabei sehr detailliert auf die Geschichte und Entwicklung des Vereins sowie den Umfang der Aktivitäten in Vorbereitung und Durchführung des jährlichen Wettbewerbes ein. Mit ca. 850.000 Teilnehmer:innen pro Jahr leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Popularisierung der Mathematik.

Herr Unger informierte auch über die Finanzen des Vereins und erbat die Verlängerung der finanziellen Unterstützung durch das Institut. Dieser Bitte wird das Institut im Rahmen der Möglichkeiten nachkommen. Im Gegenzug dazu bittet das Institut um eine stärkere Sichtbarkeit des Logos der HU auf den Printexemplaren und Spielen für den Wettbewerb.

5. Neuwahl eines Mitglieds der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen für die Gemeinsame Kommission zum Masterstudiengang Statistik des Institutes für Mathematik, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der HU, FU und TU Berlin und der Charité

Der Institutsrat stimmt der Delegation des Studierenden Lukas Westermann in die Gemeinsame Kommission mit Entscheidungsbefugnis zum Masterstudiengang Statistik des Institutes für Mathematik, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der HU, FU und TU Berlin und der Charité einstimmig zu (13/0/0). Herr Westermann wird Frau Runge ersetzen.

6. Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Egor Gladin

Die Arbeit von Herrn Egor Gladin ist fristgemäß an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht worden und er hat die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Farkas stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission einstimmig zu (13/0/0).

7. Lehrangebot des Institutes für das Wintersemester 2024/2025

Herr Mohnke stellt das Lehrangebot für das Wintersemester 2024/2025 vor. Der Institutsrat bestätigt einstimmig das Lehrangebot des Institutes für Mathematik für das Wintersemester 2024/2025 (13/0/0). Weiterhin werden die Lehraufträge mit und ohne Honorar auf Seite 10 der Vorlage bestätigt (13/0/0). Zwei Lehraufträge für die MSG (beide mit Honorar – 1x aus Haushaltsmitteln, 1x MSG-Drittmittel) werden nachgereicht, sowie die Namen der Lehrenden verbindlich feststehen.

Die Ratsmitglieder empfehlen für zukünftige Semester, bereits bei der Abfrage der Angebote und der Erstellung des Lehrangebotes u.a. die Informationen zur Sprache der Lehrveranstaltungen (deutsch, englisch oder deutsch-englisch), die Kennzeichnung als BMS-Veranstaltung und nach Möglichkeit auch die geschätzte Anzahl der zu erwartenden Teilnehmer:innen verpflichtend abzufragen.

Frau Pahlisch und Frau Bielagk informierten die Ratsmitglieder über Änderungen in der Vergabe der großen Hörsäle im Erwin Schrödinger-Zentrum. Da es in einigen Instituten der MNF teilweise größeren Aufwuchs gibt, haben sich die Bedarfe geändert und die Raumaufteilung verschoben. Diesem will die Fakultätsverwaltung durch einen neuen Vergabeschlüssel entsprechen und die bisherigen Kontingente neu zuteilen. Da diese Änderungen bereits mit Beginn des kommenden Wintersemesters in Kraft treten sollen, aber das neue Konzept noch nicht vorhanden ist, ist die Raum- und Zeitplanung derzeit massiv behindert.

Frau Walther hat ein Problem bei einer Terminüberlappung von einer mündlichen Prüfung der Mathematik mit einer Prüfung am Institut für Physik, von dem mehrere Studierende ihrer Lehrveranstaltung betroffen sind. Ein von ihr angebotener alternativer (Ausweich-)Termin wurde vom Prüfungsbüro nicht akzeptiert. Die Ratsmitglieder empfehlen, den Prüfungsausschuss Mathematik um Klärung zu bitten.

8. Abschluss eines neuen ERASMUS-Vertrages mit der Università degli Studi Roma Tor Vergata inkl. Staff Mobility

Der geplante Umfang des Austausches umfasst:

- den Austausch von je 2 Studierenden pro Jahr (Bachelor, Master und PhD), für ein oder 2 Semester
- „Staff Mobility“ – den Austausch von je einem/r Lehrenden pro Jahr für einmal 5 Tage

Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag eines ERASMUS-Vertrages mit der Università degli Studi di Roma Tor Vergata zu und unterstützt den Studierenden-Austausch und die Staff Mobility (13/0/0).

9. Einführung eines englischsprachigen Masterstudienganges Mathematik

Das Institut für Mathematik möchte die Einführung eines englischsprachigen Masterstudienganges Mathematik forcieren. Herr Mohnke informiert über die dazu notwendigen Schritte und den Stand der Vorbereitungen.

10. Verschiedenes

10.1. Frau Walther legte die Kosten dar, denen Autoren zukünftig bei Publikationen entstehen werden und informiert über das DEAL-Abkommen. Die HU unterstützt das Projekt [DEAL](#) der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, das den Zugang zu wissenschaftlichen Fachzeitschriften verbessern möchte. Ziel sind bundesweite Lizenzen mit den großen Zeitschriftenverlagen Springer/Nature, Wiley und Elsevier, die ermöglichen, dass die Artikel deutscher korrespondierender Autor:innen (corresponding authors) künftig [Open Access](#) veröffentlicht werden. Auf diese Weise sollen die bisherigen Lizenzkosten durch eine am Publikationsaufkommen orientierte Finanzierung ersetzt werden.

10.2. Herr Gödeker wird wegen der Anfrage aus dem Institut, inwieweit die Schlüsselkarten durch möglicherweise komfortablere Schlüsselanhänger (sogenannte Dongel) ersetzt werden könnten, mehrere dieser Dongel kaufen und an Interessierte abgeben. Allerdings muss vorher die Frage der technischen Verwaltung der Dongel mit dem CMS abgeklärt werden.

10.3. Auf Nachfrage von Klaus Mohnke berichteten Andreas Filler und Hella Rabus über den Tag der Mathematik. Die Institutsleitung dankt beiden sowie dem gesamten Team der Didaktik für ihren Einsatz.

15:10 Ende des öffentlichen Teils

Die nächste Institutsratssitzung findet am 25.06.2024 statt.

Gez. Prof. Dr. G. Farkas
GID Institut für Mathematik